

FILMFESTIVAL GOEAST DOKUMENTARFILMPREIS „ERINNERUNG UND ZUKUNFT“ UNTERWEGS

evz FOUNDATION
REMEMBRANCE
RESPONSIBILITY
FUTURE

goEast →

Mit der Veranstaltungsreihe DOKUMENTARFILMPREIS „ERINNERUNG UND ZUKUNFT“ UNTERWEGS präsentiert goEast in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ und weiteren Partnern ausgewählte Dokumentarfilme des Festivalwettbewerbs.

Der Dokumentarfilmpreis „Erinnerung und Zukunft“ zeichnet Regisseure aus, die sich kritisch und konstruktiv mit gesellschaftlichen Entwicklungen in den Ländern Mittel- und Osteuropas auseinandersetzen. Seit 2008 wird er gemeinsam von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ und goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films in Wiesbaden verliehen. Um den mit 10.000 Euro dotierten Dokumentarfilmpreis konkurrieren sechs nominierte Filme. Mit dem Hauptpreis wurde in diesem Jahr ICH LIEBE POLEN / KOCHAM POLSKĘ der polnischen Regisseurinnen Joanna Sławińska und Maria Zmarz-Koczanowicz ausgezeichnet.

Neben dem Gewinnerfilm zeigt die Filmreihe im November und Dezember die Wettbewerbsbeiträge BLINDE LIEBEN / SLEPÉ LÁSKY (Slowakei 2008) und AUF WIEDERSEHEN, WIE GEHT ES DIR? / DO VIDJENJA, KAKO STE? (Serbien 2008) einem interessierten Publikum. Die Filme werden in Anwesenheit der Regisseure gezeigt und von Diskussionsrunden begleitet.

PROGRAMMÜBERSICHT:

Dienstag, 17. November 2009

Ich liebe Polen Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Montag, 30. November 2009

Ich liebe Polen Black Nights Film Festival Tallinn

Freitag, 4. Dezember 2009

Blinde Lieben Kommunales Kino Freiburg

Montag, 14. Dezember 2009

Auf Wiedersehen, wie geht es Dir? Kino Arsenal Berlin

Mit freundlicher Unterstützung von:



ORGANISATION:
inter:est Kulturprojekte
Senefelderstraße 28
D-10437 Berlin

natalie.kronast@inter-est.de
Tel.: +49 30 / 318 01 760
www.inter-est.de

VERANSTALTER

goEast →

Deutsches Filminstitut – DIF e.V.
Schaumainkai 41
D-60596 Frankfurt am Main

FESTIVAL DES MITTEL-
UND OSTEUPÄISCHEN
FILMS

www.filmfestival-goEast.de
info@filmfestival-goEast.de
Tel.: +49-69/961 220 650

DOKU MENTAR FILMPREIS „ERINNERUNG UND ZUKUNFT“ UNTERWEGS

TALLINN
30.11.09

BERLIN
14.12.09

LEIPZIG
17.11.09

FREIBURG
04.12.09

evz FOUNDATION
REMEMBRANCE
RESPONSIBILITY
FUTURE

ICH LIEBE POLEN / KOCHAM POLSKĘ

Polen 2008

Regie: Joanna Sławińska und
Maria Zmarz-Koczanowicz
55 Min, OmeU



Sie treten ein für ein „großes, katholisches Polen“, sie stehen für die „normale polnische Familie“ und bezeugen öffentlich entschiedene Intoleranz gegenüber Schwulen und Lesben: Die rechte Studentenorganisation „Allpolnische Jugend“, 1989 gegründet, macht ebenso wie die „Liga Polnischer Familien – LPR“ mit fanatischen und reaktionären Slogans auf sich aufmerksam. ICH LIEBE POLEN dokumentiert das Vorgehen dieser Gruppierungen und analysiert dabei auf außergewöhnliche Weise die schmerzhaften sozialen Zustände im gegenwärtigen Polen. Der Film wurde beim goEast-Filmfestival 2009 mit dem Dokumentarfilmpreis „Erinnerung und Zukunft“ ausgezeichnet.

Film und anschließende Diskussion mit Joanna Sławińska (Regisseurin), Kai-Olaf Lang (Stiftung Wissenschaft und Politik) und Claas Danielsen (Direktor DOK Leipzig).

Dienstag, 17. November 2009, 19.00 Uhr
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig
Grimmaische Straße 6, 04109 Leipzig

Montag, 30. November 2009, 17.00 Uhr
13. Tallinn Black Nights Film Festival
Cinnamon (Solaris Centre) Tallinn, Estland

BLINDE LIEBEN / SLEPÉ LÁSKY

Slowakei 2008

Regie: Juraj Lehotský
77 Min, OmeU



Wie erleben blinde Partner Beziehungen und Liebe? In seiner dokumentarischen Debutarbeit BLINDE LIEBEN bringt Juraj Lehotský dem Zuschauer vier unterschiedliche Schicksale blinder oder sehbehinderter Menschen nahe: Der Film erzählt vom Musiklehrer Peter und dessen bemerkenswerter Vorstellungskraft; vom blinden Roma Miro und der sehbehinderten Monika, deren Eltern jeden Kontakt unterbinden wollen; von Elena und Laco, die mit Spannung die Geburt ihres Kindes erwarten, und schließlich von der 14-jährigen Zuzka, deren ganze Hoffnung zum Liebesglück auf einer Internetbeziehung ruht. Ohne auch nur einen Moment ins Voyeuristische zu entgleiten, gelingt es dem Film, mit Bildern eine „bildlose“ Welt zu veranschaulichen.

Film mit anschließendem Gespräch
Einführung: Nadja Rademacher (Festivalleitung goEast)

Freitag, 4. Dezember 2009, 19.30 Uhr
Kommunales Kino
Im Alten Wierzbahnhof
Urachstraße 40, 79102 Freiburg

AUF WIEDERSEHEN, WIE GEHT ES DIR? / DO VIDJENJA, KAKO STE?

Serbien 2008

Regie: Boris Mitić
60 Min, OmeU



AUF WIEDERSEHEN, WIE GEHT ES DIR? ist kein klassischer Dokumentarfilm, sondern eine ironisch-geistreiche Collage aus Archivmaterial, Videoaufnahmen und Standbildern aus Serbien vom Anfang der 90er Jahre bis heute, die der Regisseur mit aneinandergereihten Aphorismen einer Ich-Erzählerstimme kombiniert. Sanfte Klaviermusik kontrastiert wiederum mit Aufnahmen von Krieg und Gewalt. Der Film spielt mit der Unvereinbarkeit von Text, Bild und Musik – oberflächlich betrachtet funktioniert er wie ein poetisch-abstraktes Filmgedicht, zwischen den Zeilen jedoch liefert er eine zugleich sensible wie schonungslose Bestandsaufnahme der serbischen Gesellschaft, der nach dem Ende des Krieges die Ideale abhanden gekommen sind.

Film und anschließende Diskussion mit Boris Mitić (Regisseur), Dr. Grit Lemke (Programmleiterin DOK Leipzig), Prof. Dr. Holm Sundhausen (Südosteuropahistoriker)
Moderation: Bernd Buder (Filmjournalist und Kurator)

Montag, 14. Dezember 2009, 19.30 Uhr
Kino Arsenal
Potsdamerstraße 2, 10785 Berlin